



RAVENQUEST MIT POSITIVEM UNTERNEHMENS-UPDATE

NR19-14

26. Juni 2019

ZUR SOFORTIGEN FREIGABE - Vancouver, British Columbia: RavenQuest BioMed Inc. (das "Unternehmen" oder "RavenQuest") - (CSE: RQB OTCQB: RVVQF Frankfurt: IIT - https://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298816) freut sich, Ihnen das folgende vollständige Update über alle Aspekte der Produktions-, Vertriebs- und Expansionspläne des Unternehmens für 2019 und darüber hinaus zu geben.

RavenQuest bereitet sich auf das rasante Wachstum in Kanada und Europa vor. Die kanadische Produktion wird bis zum Sommer 2019 auf volle Kapazität beschleunigt, und unsere europäische Expansion nimmt zügig Gestalt an. Wir gehen davon aus, dass wir in naher Zukunft profitabel arbeiten werden, was auf unseren hierin beschriebenen fokussierten Ansatz zurückzuführen ist.

Kanadische Produktion

Beide unserer hochmodernen Produktionsstätten sind gebaut und produzieren jetzt Cannabis. RavenQuest verfügt über eine Volllizenz für den Verkauf von Cannabis und zwei fertige und lizenzierte Cannabis-Einrichtungen in Markham, Ontario und Edmonton, Alberta.

Mit viel Umsicht begann die Produktion in Edmonton, um den Erfolg unserer disruptiven Orbital Garden-Technologie sicherzustellen. Die umfangreiche Wissenschaft hinter Orbital Gardening führt zu einer einzigartigen Cannabispflanze, die sich als eine viel effizientere Pflanze mit sehr wenig Blattverlust (Fächerblatt) ausdrückt und stattdessen fast ausschließlich große Knospen produziert (siehe Bild unten). Wir sind sehr begeistert von den Ergebnissen, und da wir kurz vor dem Abschluss der ersten Ernte stehen, sind wir nun mit unseren Prozessen vertraut und befinden uns inmitten einer schnell wachsenden Produktion. Der kürzere 8-wöchige Wachstumszyklus der Orbitalgärten (im Vergleich zu 12-14-wöchigen Zyklen für den Anbau mit Flachtischen) trägt zusätzlich zum Jahresertrag bei. Wir gehen davon aus, dass die Anlage in Edmonton bis zu diesem Sommer (2019) ihre volle Kapazität erreichen wird, so dass die kanadische Produktionsrate von RavenQuest bei etwa 11.000 kg pro Jahr liegt.



Foto 1. *Cannabispflanze im Orbitalgarten kurz vor der Ernte: Fast vollständige Knospe*



Foto 2: *Jungpflanzen in Orbitalgärten*



Foto 3: *Cannabispflanzen während der ersten Orbitalgartenernte in der Edmonton-Fabrik von RavenQuest.*

Die Markham-Produktion läuft gut an, mit der Aufnahme von Dr. Simerjeet Kaur (McGill), die ihren Wert als Leiterin der Pflanzenwissenschaften unter Beweis stellt. RavenQuest plant, die Anlage in Markham Mitte 2019 in Orbital Garden umzubauen.

Aus produktionstechnischer Sicht sehen wir 2019 als ein Wendejahr für unser Unternehmen, da wir von der Nennproduktion im Jahr 2018 auf eine erwartete Laufleistung von rund 11.000 kg pro Jahr bis Mitte Sommer 2019 beschleunigen.

Kanadischer Vertrieb und Distribution

RavenQuest hat einen Business-to-Business-Liefervertrag über bis zu 8.000 kg im Jahr 2019 abgeschlossen.

Darüber hinaus hat RavenQuest mit der Provinz British Columbia eine Vereinbarung (Memorandum of Understanding) über die Lieferung von rund 2.000 kg unterzeichnet. Wir arbeiten derzeit mit mehreren anderen Provinzen zusammen, um unsere geografische Präsenz zu diversifizieren und das Potenzial für Lieferverträge mit weiteren Provinzen in naher Zukunft zu nutzen.

Mit unserem Business-to-Business-Liefervertrag und potenziellen Verkäufen an British Columbia hat unser Unternehmen den Großteil unserer Produktion für 2019 vorverkauft und arbeitet auch für 2020 an ähnlichen Vereinbarungen sowohl im B2B- als auch im Freizeitmarkt.

Der Cannabismarkt ist nach wie vor knapp besetzt, und wir gehen davon aus, dass sich diese Dynamik auch bis weit in das Jahr 2020 hinein fortsetzen wird, insbesondere bei hochwertigen, in Innenräumen angebauten Trockenblumen- oder Vollpflanzenextrakten, die ein Schwerpunkt unseres Unternehmens sind.

Wir sehen in anderen Cannabismärkten den Beweis, dass getrocknete Blumen- und Verdampfer auch nach der Einführung von Lebensmitteln und Konzentraten immer noch eine bevorzugte Liefermethode sind. Getrocknete Blumen und Verdampfer machen in vielen vollständig legalen Lebensmittelbereichen immer noch mehr als 65% des Marktes aus. Wir gehen davon aus, dass wir unser Portfolio mit Cannabis 2.0 (Legalisierung von Lebensmitteln) um ein elegantes und verdampfbare Einwegprodukt erweitern werden. Wir glauben fest an das Konzept des "Entourage-Effekts" oder des "Full-Pflanzenerlebnisses" für Cannabis-Enthusiasten und unsere Vaporizer werden diesen Schwerpunkt auch auf den "Full-Pflanzenextrakt" legen. Wir denken eher an den "Fresh Squeezed Orangensaft" von Cannabis als an den "Tang"- oder "Kool-Aid"-Ansatz, der sich eher auf fraktionierte Destillate konzentriert.

Es hat sich gezeigt, dass Unternehmen mit einem vereinfachten Ansatz sowohl vor Ort als auch finanziell den größten Erfolg haben, und wir wollen auch diesen Weg gehen. Wir verfügen über eine ausgewählte Anzahl hochwertiger SKUs, ein konservatives Markenbudget und einen Laserfokus auf die Lieferung von Qualitätsprodukten in einfachen, biologisch abbaubaren Verpackungen, die Feuchtigkeit und Qualität hervorheben. Wir glauben, dass dies der Weg zum Erfolg ist, und dies wurde von einer ausgewählten Peer Group bisher im breiteren Markt gezeigt. Unserer Meinung nach werden Qualität und Konsistenz das Volumen und die Werbung übertreffen, wenn wir unsere Kunden ansprechen. Wir gehen davon aus, dass wir aufgrund dieses fokussierten, vernünftigen Ansatzes für das Cannabisgeschäft in Kürze profitabel arbeiten werden.

Europäische Expansion

RavenQuest sieht enorme Chancen in Europa und hat einen Head of Agreement für ein Joint Venture mit der norwegischen Biocare angekündigt, das eine Produktion von mehr als 35.000 kg pro Jahr anstrebt, die zu gleichen Teilen zwischen RavenQuest und Biocare aufgeteilt wird.

Bemerkenswert ist, dass die Finanzierung der Erweiterung voraussichtlich von Biocare kommt, während RavenQuest seine Technologie, sein Anlagendesign und sein Fachwissen einbringt.

Europa hat eine Bevölkerung von über 700 Millionen Menschen und eine wachsende Akzeptanz von Cannabis als Medizin und Freizeitprodukt. RavenQuest hat aggressive Expansionspläne in Europa mit unserem Partner Biocare.

Unter der Leitung von Gerhardt Ludvigsen und seinem Team von Petronor/Hemla führten unsere norwegischen Partner einen umfangreichen Due Diligence-Prozess durch, an dem einige der größten Akteure im Cannabisbereich beteiligt waren. Letztendlich haben sie sich für eine Partnerschaft mit RavenQuest entschieden, weil unsere Organisation die Grundlage unseres Geschäfts in Wissenschaft und Innovation gelegt hat. Unsere Orbitalgärten können weitaus

größere Mengen Cannabis auf einer Fläche pro Quadratfuß produzieren als praktisch jeder andere im Raum und bei höherer wirtschaftlicher Effizienz aufgrund der erheblichen Einsparungen bei den Inputkosten des automatisierten Systems - ein System, das nur fünf Growroom-Besuche pro Zyklus erfordert. All diese Vorteile tragen zur Rentabilität bei und produzieren gleichzeitig einige der beständigsten, wiederholbarsten und hochwertigsten Cannabisprodukte überhaupt.

Wir freuen uns, mit einer so angesehenen Gruppe mit globaler Reichweite zusammenzuarbeiten, die auch den enormen Wert von RavenQuest sieht, einem Unternehmen, das die Wissenschaft hinter dem richtigen und maßstabsgetreuen Anbau der Cannabispflanze genau versteht.

Es wird erwartet, dass die erste Anlage in Portugal gebaut wird, und die Endphase der Standortwahl läuft, während wir diese neue Version schreiben. Wir gehen davon aus, dass wir unsere Vereinbarung bis zum Sommer 2019 abschließen und kurz darauf den Grundstein legen werden.

Operative Zusammenfassung

Zwischen unserem kanadischen Hochlaufen und der europäischen Expansion ist es eine aufregende Zeit für uns bei RavenQuest. Wir produzieren jetzt Cannabis im großen Maßstab, beschleunigen die Produktion schnell und haben damit begonnen, Cannabis zu verkaufen und Einnahmen zu erzielen.

Nachdem sich unsere Orbital Garden-Technologie in unserem Werk in Edmonton bewährt hat, wird erwartet, dass unsere Zusammenarbeit mit Biocare es uns ermöglicht, die Produktion in Europa in großem Stil zu realisieren.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#): Investorenpräsentation, Factsheet und Videos von RavenQuest.

Folgen Sie RavenQuest auf Twitter @RQBGlobal.

Über RavenQuest BioMed Inc.

RavenQuest BioMed Inc. ist ein diversifiziertes börsennotiertes Cannabisunternehmen mit Geschäftsbereichen, die sich auf die Produktion von Cannabis, Management Services & Consulting und spezialisierte Forschung & Entwicklung konzentrieren. RavenQuest ist ein lizenzierter Hersteller mit Standorten in Markham, Ontario und Edmonton, Alberta.

RavenQuest unterhält eine Forschungspartnerschaft mit der McGill University, die sich auf die Erkennung von Sorten (Stämmen), die Stabilisierung von Pflanzen und die Ertragsmaximierung der Cannabispflanze konzentriert. Das Unternehmen konzentriert sich auch auf Partnerschaften mit indigenen Gemeinschaften.

Im Auftrag des Verwaltungsrats von

RAVENQUEST BIOMED INC.

" George Robinson"
Vorstandsvorsitzender

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an uns:
Mathieu McDonald, Unternehmenskommunikation +1877-282-1586

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die Canadian Securities Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der Canadian Securities Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung, die vom Management erstellt wurde.

Vorsichtshinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind "zukunftsgerichtete Informationen" in Bezug auf das Unternehmen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, einschließlich der Produktion in unseren Werken in Edmonton und Markham, der Lieferung von Cannabis in die Provinz oder nach British Columbia gemäß der Vereinbarung, dem Zustand des Cannabismarktes, unserer Expansion nach Europa, Aussagen über den Abschluss eines endgültigen JV-Vertrags zwischen RavenQuest und Cannabis BioCare, den Bau von Cannabisproduktionseinrichtungen in bestimmten geografischen Regionen und die Produktionskapazität dieser Einrichtungen. Das Unternehmen stellt zukunftsgerichtete Aussagen zur Verfügung, um Informationen über aktuelle Erwartungen und Pläne für die Zukunft zu vermitteln, und die Leser werden darauf hingewiesen, dass solche Aussagen für andere Zwecke möglicherweise nicht angemessen sind. Diese Informationen unterliegen naturgemäß inhärenten Risiken und Unsicherheiten, die allgemein oder spezifisch sein können und die dazu führen, dass sich Erwartungen, Prognosen, Vorhersagen, Prognosen, Prognosen oder Schlussfolgerungen nicht als richtig erweisen, dass Annahmen möglicherweise nicht korrekt sind und dass Ziele, strategische Ziele und Prioritäten nicht erreicht werden. Diese Risiken und Unsicherheiten beinhalten unter anderem diejenigen, die in den öffentlichen Unterlagen des Unternehmens unter dem Profil SEDAR des Unternehmens unter www.sedar.com identifiziert und veröffentlicht wurden. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass tatsächliche Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in zukunftsgerichteten Informationen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt sind. Es kann nicht garantiert werden, dass sich diese Informationen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den

in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Das Unternehmen lehnt jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderweitig, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.